

## Herzlich Willkommen ...

### ... auf den Info-Seiten der Gruppe Gelsenkirchen der Deutschen Vereinigung Morbus Bechterew

Die Deutsche Vereinigung Morbus Bechterew (DVMB) versteht sich als Selbsthilfeorganisation von Patienten mit der Krankheit "Morbus Bechterew" (Spondylitis ankylosans) oder einer anderen entzündlichen Wirbelsäulen-Erkrankung (Spondyloarthritis).

Das Ziel der DVMB ist es, die gemeinsamen Interessen der Patientinnen und Patienten zu wahren und deren Durchsetzung zu fördern.

Die Gruppe bietet unter dem Motto „Bechterewler brauchen Bewegung-Begegnung-Beratung“ folgende Angebote vor Ort:

Spezifische Morbus Bechterew - Gymnastik und effiziente Bewegungstherapie in vornehmlich MB - Patienten vorbehaltenen Gruppen unter der Leitung qualifizierter Physiotherapeuten / Krankengymnasten. Die Teilnahme hilft, sich einschleichende Fehler und Lässigkeiten beim individuellen häuslichen Programm zu korrigieren und gewährleistet eine Ausrichtung am aktuellen Krankheitsstatus des Patienten.

Die Morbus Bechterew - Gymnastik legt besonderes Gewicht auf Mobilisations- und Kräftigungsübungen, Atemgymnastik sowie Entspannungstechniken. Zum Angebot gehört das Bewegungsbad in mindestens 30 Grad warmem Wasser mit MB - spezifischen Übungen und therapeutischen Sportspielen. Die Teilnahme an der Gruppentherapie setzt eine vorherige ärztliche Verordnung voraus. Dadurch wird auch sichergestellt, dass die Teilnahme für den Patienten nicht kontraindiziert ist.



**Aufrecht durchs Leben, Leitbild für  
Morbus Bechterew-Erkrankte**

Begegnungen der Patienten untereinander mit Ärzten und Therapeuten sowie gemeinsame gesellige Unternehmungen motivieren zur aktiven Einstellung auf die Krankheit (Gruppenerlebnis).

Beratung und Information: Erfahrungsaustausch und soziale Hilfen, Beratungsstunden und Informationstreffs, Vortragsveranstaltungen mit Ärzten, Therapeuten und Fachleuten des Gesundheits- und Sozialbereichs vermitteln das notwendige Wissen sowohl für den Patienten als auch seinem Partner.

Die Therapiegruppe Gelsenkirchen führt die Bewegungstherapie auf Grundlage der Rahmenvereinbarungen zum Rehabilitationssport durch, die zwischen den Rehabilitationsträgern und dem Behinderten-Sportverband NRW geschlossen worden sind. Diese Zusammenarbeit garantiert eine qualifizierte Ausbildung der Therapeuten, die auch pädagogische und psychologische Gesichtspunkte des Sports beinhalten soll.



**Reinhold Totzek, Gruppensprecher  
der Therapiegruppe Gelsenkirchen**